

ST
ZEIT
2020/21

SCHAUSPIEL
WUPPERTAL





LIEBES PUBLIKUM,

brauchen wir Theater?

Braucht Wuppertal Theater?

Theater kostet Geld. Theater ist unbequem. Theater kann provozieren. Theater kann aufregen. Theater ist zu laut. Theater ist zu leise. Theater ist politisch. Theater ist unpolitisch. Theater stellt Fragen. Theater gibt Antworten. Theater geht an Grenzen. Theater überschreitet Grenzen. Theater wird von Menschen aller Nationen für Menschen aller Nationen gemacht. Theater kann viele Sprachen sprechen. Theater kann schweigen. Theater kann poetisch sein. Theater kann unterhalten. Theater kann den Spiegel vorhalten. Theater kann Zerrbilder zeigen. Theater kann man lieben. Theater kann versöhnen. Theater ist widersprüchlich. Theater sind wir Menschen.

Ja! Wir brauchen Theater.

Wuppertal braucht Theater!

Wuppertal hat ein Theater, und es ist Ihr Theater!

Liebes Publikum, ich danke Ihnen allen für Ihre Treue und Ihr Vertrauen. Ich freue mich auf Sie in dieser und allen kommenden Spielzeiten,

Ihr Thomas Braus

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Braus'.



Echt Wuppertal.



In Wuppertal ist man multikulti unterwegs.

Besonders im Swane-Café, wo die Veranstaltungen so vielfältig sind, wie die Gäste. In der TreueWelt finden Sie auch weitere Veranstaltungen und viele Vorteile. Sie werden begeistert sein.



VEREHRTES PUBLIKUM,

2020 feiert Wuppertal den 200. Geburtstag von Friedrich Engels, und auch das Schauspiel Wuppertal widmet dem bekanntesten Sohn unserer Stadt einen Höhepunkt seiner Spielzeit. Mit Gerhart Hauptmanns Drama ›Die Weber‹, das sich wie Engels mit der sozialen Lage der Weberarbeiter im 19. Jahrhundert auseinandersetzt, zeigt das Schauspiel einen bedeutenden Beitrag zum Engels-Jahr.

Ich lade Sie dazu ein, die ganze Vielfalt des Schauspielprogramms zu entdecken: Es erwarten Sie Klassiker wie Anton Tschechows ›Drei Schwestern‹, Heinrich von Kleists ›Die Marquise von O....‹ und Georg Büchners ›Dantons Tod‹ genauso wie spannende zeitgenössische Werke, darunter ›Der Fiskus‹ von Felicia Zeller, ›Die Waisen‹ von Dennis Kelly und ›Café Populaire‹ von Nora Abdel-Maksoud.

Das Familienstück ›Robin Hood‹ verspricht gute Unterhaltung für Groß und Klein und auch die erfolgreichen Formate ›Schnappschuss‹ und ›Klassenzimmerstück‹ werden 2020/21 fortgeführt, um das Schauspiel immer weiter mit der Stadtgesellschaft zu vernetzen. Wir Wuppertalerinnen und Wuppertaler können wirklich stolz auf unser Schauspiel sein!

Ich freue mich darauf, Ihnen schon bald im Opernhaus, im Theater am Engelsgarten oder an einem der vielen anderen Spielorte des Schauspiel Wuppertal zu begegnen.

Auf eine schöne neue Spielzeit!

Ihr

Oberbürgermeister Andreas Mücke
Aufsichtsratsvorsitzender

PREMIEREN

- 12 **DIE MARQUISE VON O...**
Heinrich von Kleist
Sa. 12. September 2020
- 14 **ROMEO UND JULIA**
William Shakespeare
Sa. 19. September 2020
- 16 **DIE WEBER**
Gerhart Hauptmann
Fr. 2. Oktober 2020
- 18 **ROBIN HOOD**
Henner Kallmeyer, William Shaw
So. 15. November 2020
- 20 **CAFÉ POPULAIRE**
Nora Abdel-Maksoud
Sa. 9. Januar 2021
- 22 **DREI SCHWESTERN**
Anton Tschechow
Sa. 27. Februar 2021
- 24 **DER FISKUS**
Felicia Zeller
Sa. 10. April 2021
- 26 **DANTONS TOD**
Georg Büchner
Sa. 22. Mai 2021
- 28 **WAISEN**
Dennis Kelly
Sa. 19. Juni 2021

FESTIVAL

- 30 **SCHNAPPSCHUSS OPEN AIR**
Das Freiluft-Festival
Sommer 2021

WIEDERAUFNAHMEN

- 32 **BENEFIZ – JEDER RETTET
EINEN AFRIKANER**
Sa. 19. September 2020
- TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN**
Sa. 10. Oktober 2020
- 34 **ATLAS**
Do. 15. OKTOBER 2020
- BILDER DEINER GROSSEN LIEBE
in 2021**

WEITER IM REPERTOIRE

- 36 **DIE HÖLLE / INFERNO**

DAS LITERARISCHE SOLO

UND SONST SO ...

- 37 **EXTRAS**
38 **WIR**
40 **INKLUSIVES SCHAUSPIELSTUDIO**
43 **KOOPERATION – GLANZSTOFF**
44 **THEATERPÄDAGOGIK**
49 **UNSER TEAM**
54 **IMPRESSUM**

PREMIEREN
2020/21

DIE MARQUISE VON O....

von Heinrich von Kleist

Premiere: Sa. 12. September 2020
Theater am Engelsgarten

Inszenierung: Kristin Trosits
Bühne & Kostüme: Nina Sievers
Choreografie: Jeremy Curnier

»In M..., einer bedeutenden Stadt im oberen Italien, ließ die verwitwete Marquise von O..., eine Dame von vortrefflichem Ruf und Mutter von mehreren wohl-erzogenen Kindern, durch die Zeitung bekannt machen: dass sie, ohne ihr Wissen, in andere Umstände gekommen sei, dass der Vater zu dem Kinde, das sie gebären würde, sich melden solle; und dass sie, aus Familien-rücksichten, entschlossen wäre, ihn zu heiraten.«

Kleist erzählt Anfang des neunzehnten Jahrhunderts die Geschichte einer Frau, der Übelstes widerfährt: im Krieg während einer Ohnmacht vergewaltigt – und schwanger; von der Familie verstoßen. Allein und unschuldig aus sicher geglaubtem, behütetem Leben ausgeschlossen, schlägt sie einen Weg der Selbst-ermächtigung fern jeglicher Konventionen ein.





ROMEO UND JULIA

›Romeo and Juliet‹
von William Shakespeare

Premiere: Fr. 18. September 2020
Opernhaus

Inszenierung: Nicolas Charaux
Bühne & Kostüme: Dominik Freynschlag

Eine unmögliche Liebe – zwei verfeindete Familien: Die auf Dauer gestellte Fehde zwischen den Montagues und den Capulets führt in der Stadt Verona immer wieder zu Gewaltausbrüchen und Racheaktionen. In diesem aufgeheizten Klima schauen sich Romeo und Julia zum ersten Mal in die Augen.

Doch die Eltern Capulet haben Julia schon einen anderen Bräutigam auserkoren und beschleunigen die Hochzeitsvorbereitungen. Heimlich lassen sich die jungen Liebenden von Pater Lorenzo trauen. Nach nur einer – viel zu kurzen – Nacht nimmt die Katastrophe ihren Lauf: Romeo tötet im Kampf Julias Cousin Tybalt und muss fliehen.

Regisseur Nicolas Charaux und das Ensemble interpretieren Shakespeares Klassiker vor dem Hintergrund von Pandemie, Ausnahmezustand und Sicherheitsmaßnahmen als Geschichte zweier Liebender, die alle Regeln brechen.



DIE WEBER

›De Waber‹
von Gerhart Hauptmann

Premiere: Fr. 2. Oktober 2020
Opernhaus

Inszenierung: Martin Kindervater
Bühne & Kostüme: Anne Manss
Video: Jan Krämer

Die schlesischen Baumwollweber leben in extrem prekären Verhältnissen. Konkurrenz und Überproduktion führen zu Lohndumping. Viele der Heimarbeiter hungern schon, und der verschwenderische Luxus in der Fabrikantenvilla wird als Provokation empfunden. Spontaner Aufstand und Gewalt liegen in der Luft. Als einer ihrer Anführer verhaftet wird, schließen sich die Weber zusammen, stürmen und demolieren das Anwesen des Fabrikanten Dreißiger. Polizei und Militär schreiten ein. Im Kugelhagel stirbt der alte Weber Hilse, der dem Aufstand distanziert gegenübersteht, durch einen Querschläger.

1892 erschienen, brach Gerhart Hauptmanns Schauspiel inhaltlich und formal die Theaterkonventionen, musste sich gegen Zensur, Verbote und Kritiker behaupten und wurde zu einem Meilenstein des Naturalismus'.

Das Schauspiel Wuppertal bringt für seinen zentralen Beitrag zum Jubiläumsjahr Engels2020 Ensemble und das Inklusive Schauspielstudio zusammen auf die Bühne.

INKLU
SIVES
SCHAU
SPIEL
STUDIO

EN20
GE20
LS20
ENSEMBLE
WUPPERTAL

Gefördert von

 Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

ROBIN HOOD

von Henner Kallmeyer
Musik von William Shaw

Familienstück ab 6 Jahren

in Zusammenarbeit mit dem
Sinfonieorchester Wuppertal

Premiere: So. 15. November 2020
Theater am Engelsgarten
ab Fr. 4. Dezember 2020 im Opernhaus

Inszenierung: Henner Kallmeyer
Bühne: Franziska Gebhardt
Kostüme: Silke Rekort
Bühnenkampf: Klaus Figge

England im märchenhaften Mittelalter. Robin von Locksley, die Nichte des Königs, lebt ein sorgloses Prinzessinnenleben. Doch das soll sich bald ändern: Der finstere Prinz John, ein normannischer Fürst, stürzt den König und übernimmt die Macht. Über Nacht werden die Sachsen zu Bürgern zweiter Klasse. Robin muss fliehen, um nicht als Geisel des neuen Herrschers genommen zu werden. Ihre einzige Hoffnung ist der legendäre Robin Hood. Vor Jahren hat er sich in den Wald von Sherwood zurückgezogen. Wenn das Land einmal in Not ist, wird er zurückkehren, hat er versprochen. Prinzessin Robin macht sich auf die Suche nach ihrem Namensvetter. Auf ihrer Reise trifft sie auf den Taschendieb Mario und einen geheimnisvollen Mönch, kämpft sich durch den Wald und stellt sich ihren Widersachern.

Wird sie Robin Hood schließlich finden und den König aus dem Tower von London befreien können?

INKLU
SIVES
SCHAU
SPIEL
STUDIO

Gefördert von

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



NRW KULTUR
SEKRETARIAT

CAFÉ POPULAIRE

von Nora Abdel-Maksoud

Premiere: Sa. 9. Januar 2021
Theater am Engelsgarten

Inszenierung: Maja Delinić
Bühne & Kostüme: Ria Papadopoulou
Musik: Clemens Gutjahr

Svenja ist ein guter Mensch und von Beruf Hospiz-Clown. Sie hat es allerdings nicht leicht, mit ihrem Weltverbesserungsanliegen Gehör zu finden. Also versucht sie es mit einer Zweitkarriere als Youtube-Vloggerin. Ihr Thema: Anleitungen für antidiskriminatorischen Humor, den »Humornismus«, einer Mischung aus Humor und Humanismus. Leider hat Svenja nur 8 Follower, 4 davon bereits verstorben.

Als sie von der Neuausschreibung für das Gasthaus zur Goldenen Möwe, dem »Kulturhaus« der Kleinstadt Blinden, erfährt, schlägt ihre Stunde: Sie bewirbt sich als Pächterin. Im Moment des wichtigsten Auftritts – dem Pitch für ihr neues Möwe-Konzept – fährt »Der Don« in sie, eine Art Alter Ego, eine böse Abspaltung ihrer selbst. Er verachtet »Asiprolls« und Verlierer entschieden – doch während er aus ihr spricht, steigen die Klickzahlen. Da kommt Freude auf! Allerdings tauchen zu Svenjas Missvergnügen völlig unerwartet Konkurrenten in Sachen Möwe auf ...

Schnell, witzig, respektlos – eine politisch superkorrekte Komödie!



DREI SCHWESTERN

›Три сестры‹
von Anton Tschechow
Deutsch von Thomas Brasch

Premiere: Sa. 27. Februar 2021
Opernhaus

Inszenierung: Henri Hüster
Bühne & Kostüme: Hanna Rode
Choreografie: Vasna Aguilar
Musik: Florentin Berger-Monit & Johannes Wernicke

Irina, Mascha und Olga, die drei Schwestern, sind vor elf Jahren von Moskau in die Provinzstadt gezogen, wo ihr Vater ein Regiment übernommen hat. Heute, am Jahrestag seines Todes, blicken sie zurück voller Wehmut. Ihr Alltag in der Kleinstadt ist öde und sinnentleert, eigentlich wollen sie nur eins: zurück nach Moskau! Olga arbeitet als Schuldirektorin bis zur Erschöpfung. Mascha, die mit dem langweiligen Lehrer Kulygin verheiratet ist, stürzt sich in eine katastrophale Liebesaffäre mit dem frisch eingetroffenen Offizier Werschinin. Irina träumt von einer erfüllenden Arbeitsstelle. Eher halbherzig verlobt sie sich mit Baron Tusenbach, um mit ihm die Stadt zu verlassen, doch dieser stirbt bei einem sinnlosen Duell am Tag vor der Hochzeit. Andrej, der Bruder der drei Schwestern, bringt durch seine Hochzeit mit Natascha sozialen Sprengstoff in den Haushalt. Resigniert und ehrgeizlos geworden, flüchtet er ins Geigenspiel und gleitet in die Spielsucht ab.

Tschechows 1901 uraufgeführtes Stück zeigt im Stillstand die Sehnsucht als brennend überschießende Energie.



A stylized illustration on the left side of the page. It shows a hand holding a large, pink, three-dimensional dollar sign. Numerous yellow coins are falling from the top left towards the bottom right, scattered around the dollar sign. The background is a light blue and pink gradient.

DER FISKUS

von Felicia Zeller

Premiere: Sa. 10. April 2021
Theater am Engelsgarten

Inszenierung: Schirin Khodadadian
Bühne: Philipp Nicolai
Kostüme: Charlotte Sonja Willi

High Noon im Finanzamt. Nicht nur, dass das Gebäude marode ist, die Elektrik störanfällig, der Aufzug steckenbleibt (dieser Baufirma sollte man mal die Steuerprüfung in Gestalt von Watma Fatma auf den Hals hetzen!), nun wird auch noch der Büroältesten Bea M. Tinnen die Newcomerin Nele als Abteilungsleiterin vor die Nase gesetzt! Und das ausgerechnet jetzt, wo Bea einen dicken Fisch vom Format der CumEx-Geschäfte an der Angel hat! Kaltblütig deklariert Nele den Fall als ihre Entdeckung. Und Bea wird ohne Computer und Telefon in den Keller abgeschoben. Doch nicht nur die großen Player, sondern auch die kleinen Angestellten perfektionieren die dehnbare Gesetzesauslegung: Kollegin Elfi Nanzen und ihr angetrauter Reiner Lös, im Splitting-Rausch, sehen kein Problem darin, Reiners Nebenjob als Gospel-Komponist mit Arbeitszimmer im Gartenhaus und der Ehefrau als Assistentin gewinnbringend im Jahresausgleich zu verwerten. Ein weiterer Fall für Watma, hier kommt Fatma?

›Der Fiskus‹, uraufgeführt im Januar 2020, die neueste poetische Ämterbetrachtung von Felicia Zeller, führt uns in die hochmusikalische und absurde Welt (un)eindeutiger Formulare und fehlbarer, allzu menschlicher Bürowesen.

DANTONS TOD

von Georg Büchner

Premiere: Sa. 22. Mai 2021
Theater am Engelsgarten

Inszenierung: Anna-Elisabeth Frick
Bühne & Kostüme: Christian Blechschmidt

Paris 1794: Die Revolution versinkt in einem Blutbad, die Guillotine ist im Dauereinsatz. Royalisten und Girondisten sind schon länger kopflos, jetzt müssen die radikalen Hébertisten dran glauben. Das Volk indes hungert immer noch.

Robespierre verteidigt den Terror als notwendiges Mittel, Danton hat zuletzt Mitleid gezeigt und fordert ein Ende der Schreckensherrschaft. Das reicht, um ihn in den Augen Robespierres verdächtig zu machen. Als Verräter an der revolutionären Sache wird ihm der Prozess gemacht.

Das Stück spielt in einer Zeit, in der keine politischen Gepflogenheiten und Spielregeln mehr gelten. Der Widerstreit von Argument und Gegenargument hat zugunsten einer »gesunden Vernunft« ausgedient; die Wahrheit wird in gedrechselten philosophischen Einlassungen zynisch geopfert. Durch Schaffung von Sündenböcken und gezielte Desinformation wird das Volk manipuliert. Es regiert die tödliche Logik des puren Machterhalts.



WAISEN

›Orphans‹
von Dennis Kelly
Deutsch von John Birke

Premiere: Sa. 19. Juni 2021
Theater am Engelsgarten

Inszenierung & Bühne: Bastian Kabuth
Bühne & Kostüme: Milagros Pia del Pilar Salecker

Helen und Danny sitzen beim Candlelight-Dinner, als Helens Bruder Liam hereinplatzt, verwirrt und blutbefleckt. Aus seinem Bericht wird schnell klar, dass er in Schwierigkeiten steckt. Ein Junge sei zusammengeschlagen worden, er habe ihm geholfen. Aber warum hat Liam das Opfer dann auf der Straße liegen lassen, ohne Hilfe oder die Polizei zu holen?

Helen ist sich bewusst, dass Liam mit seinen Vorstrafen bei der Polizei nicht wirklich glaubwürdig wirkt. Sie muss ihren Bruder schützen, denn seit dem Tod der Eltern sind die Geschwister einander der einzig verlässliche Halt im Leben. Und auch von Danny wird Loyalität verlangt. Die Situation eskaliert, als Liam sich zunehmend in Widersprüche verstrickt und den Verdacht auf sich lenkt, selbst Täter zu sein.

Mit nicht nachlassender Spannung – wie ein Krimi – erzählt ›Waisen‹ vom Konflikt zwischen Blutsbanden und Moral.



SCHNAPPSCHUSS OPEN AIR

Das Freiluft-Festival

Sommer 2021

Was passiert, wenn unser Spontanformat ›Schnappschuss‹ eine Woche lang durchtoben darf und dann auch noch auf das Sinfonieorchester Wuppertal und Künstler_innen der freien Wuppertaler Kulturszene losgelassen wird? – Da sind wir genauso gespannt wie Sie!

Lassen Sie sich mit uns überraschen in einer illustren, fröhlichen Festival-Woche mit sommerlichen Drinks und Snacks im Innenhof des Theater am Engelsgarten!

SCHNAPPSCHUSS

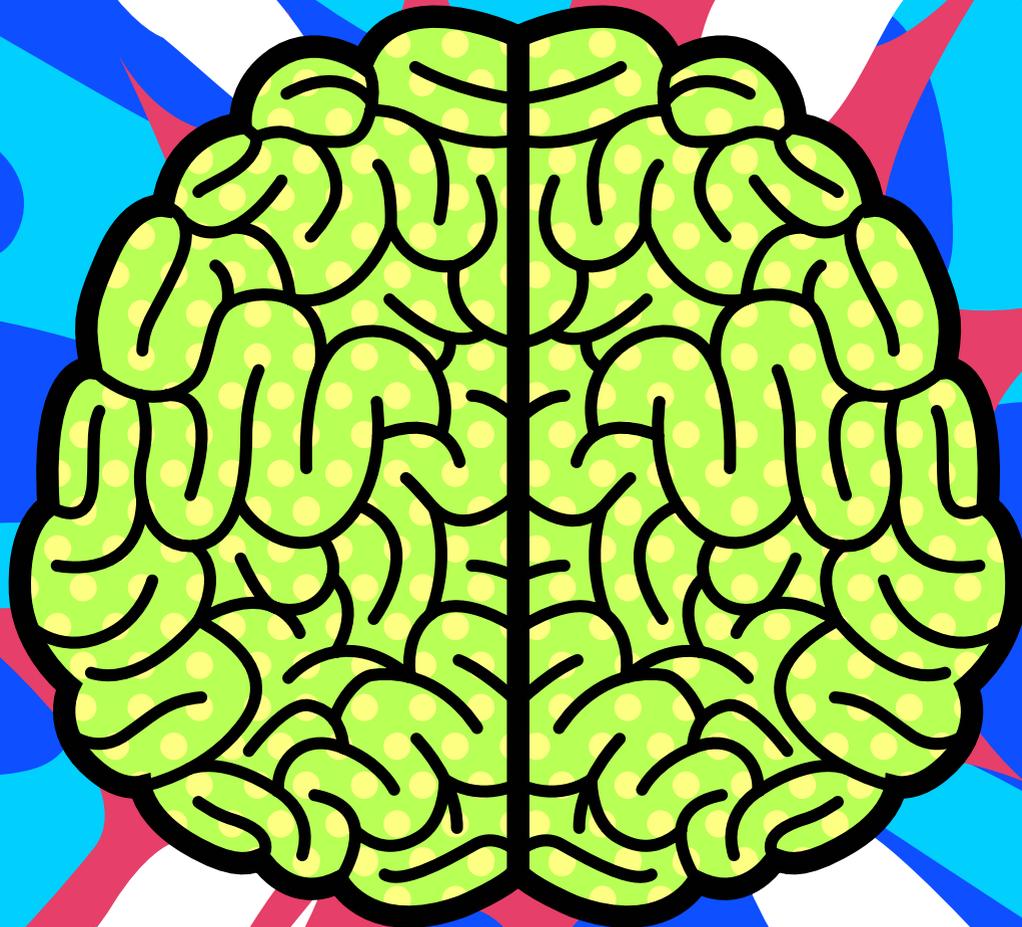
Einfach mal Szene gerade sein lassen!

Das trashige Spontanformat des Schauspiel Wuppertal spielt auch in dieser Spielzeit an den unterschiedlichsten Orten in der Stadt. Das Sinfonieorchester Wuppertal wird bei einigen unerwarteten Interventionen durchs Tal wieder mit von der Partie sein!

»Das Theater (...) begeistert überfallartig, rasant und überaus komisch.«

Westdeutsche Zeitung

Weitere Informationen und Details zum Festival-Programm im Monatsspielplan und unter schauspiel-wuppertal.de





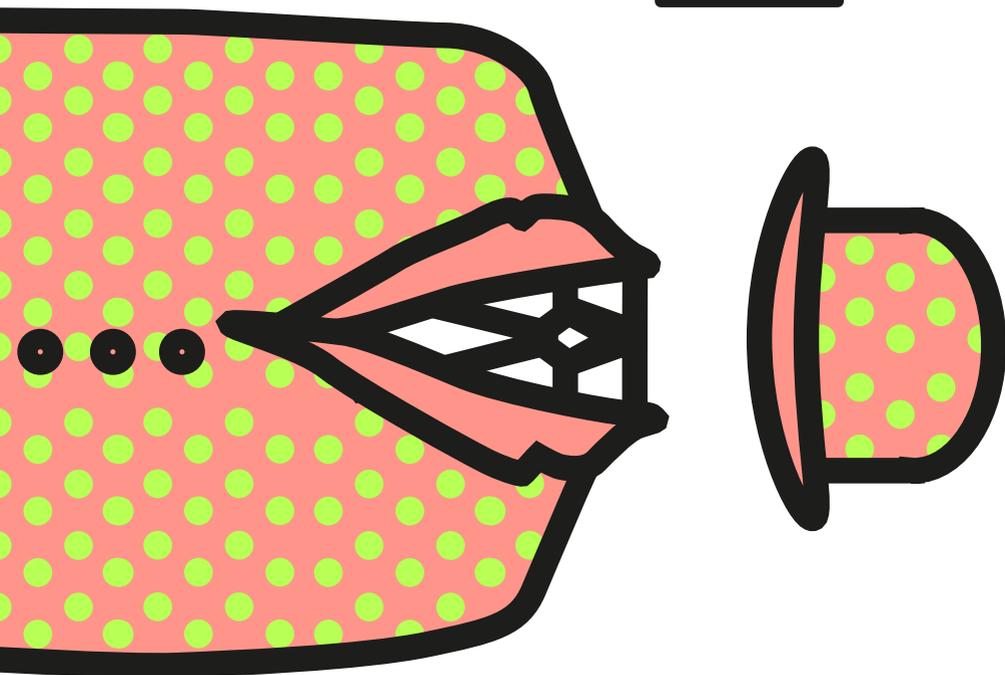
BENEFIZ – JEDER RETTET EINEN AFRIKANER

von Ingrid Lausund

Wiederaufnahme: Sa. 19. September 2020
Theater am Engelsgarten

Inszenierung: Anna-Elisabeth Frick
Bühne & Kostüme: Christian Blechschmidt

It's Showtime! Und das für einen guten Zweck! Fünf Schauspielerinnen und Schauspieler proben für eine Wohltätigkeitsveranstaltung zugunsten eines afrikanischen Schulprojekts. Doch wie funktioniert das: unterhaltsam über Not und Elend in Afrika reden – und dabei noch in alle Richtungen politisch korrekt bleiben?



TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN

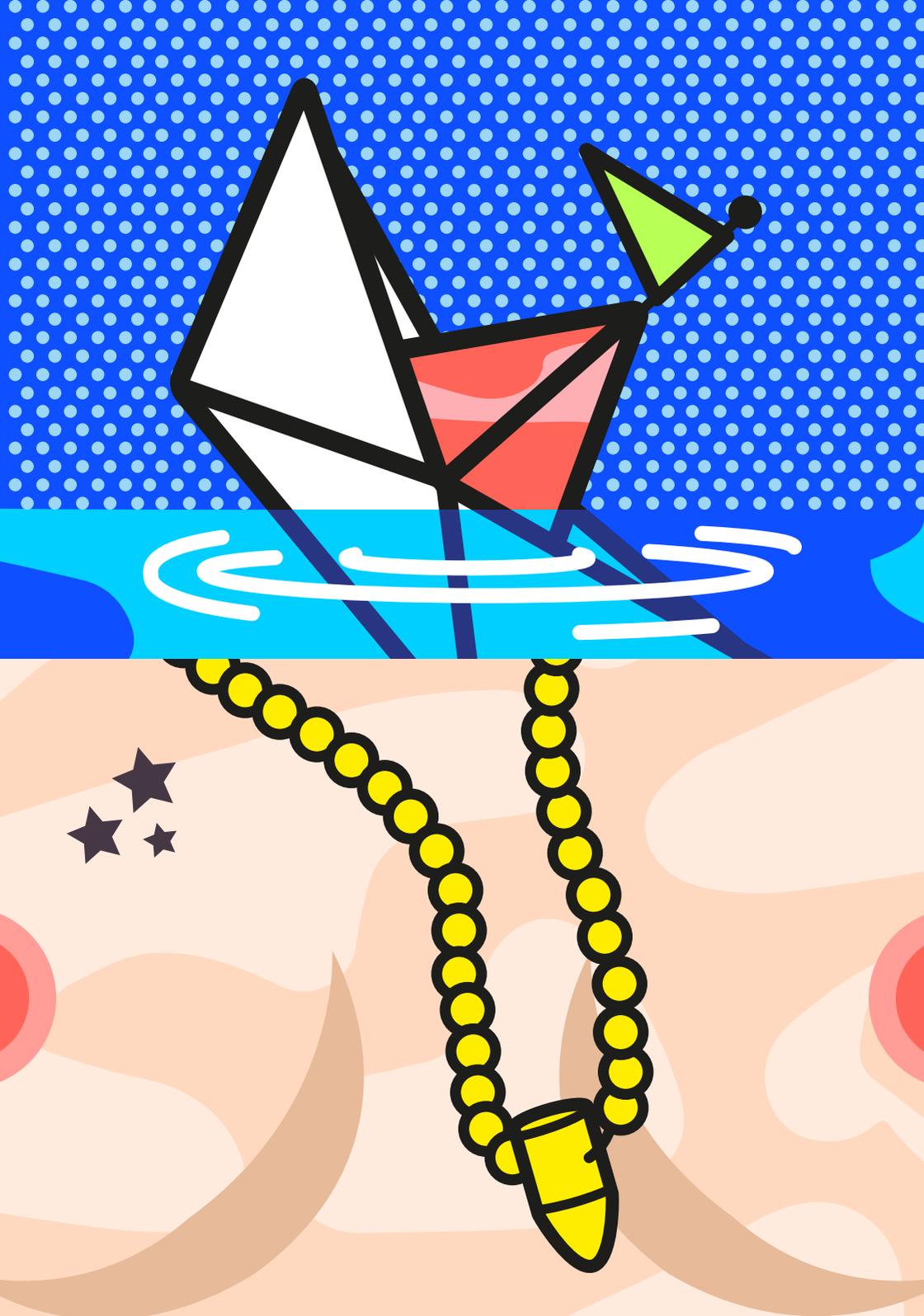
›Death of a Salesman‹
von Arthur Miller

Deutsch von Volker Schlöndorff / Florian Hopf

Wiederaufnahme: Sa. 10. Oktober 2020
Theater am Engelsgarten

Inszenierung: Jakob Fedler
Bühne & Kostüme: Dorien Thomsen

Der amerikanische Traum vom Glück erfüllt sich für den Handelsvertreter Willy Loman nicht. Er wird entlassen, die in seine beiden Söhne Biff und Happy gesetzten Hoffnungen lösen sich nicht ein, und er verstrickt sich in Lügen und Schulden. Am Ende fällt Loman eine radikale Entscheidung ...



ATLAS

von Thomas Köck

Wiederaufnahme: Do. 15. Oktober 2020
Theater am Engelsgarten

Inszenierung: Jenke Nordalm
Bühne & Kostüme: Vesna Hiltmann

Eine Enkelin sucht in Vietnam nach ihrer Großmutter, die auf einer dramatischen Flucht als boat people über die Insel Pilau Bidong in die BRD gelangte. Deren seit der Flucht vermisste Tochter gründete als Vertragsarbeiterin in der DDR in den 80er Jahren verbotenerweise eine Familie und erlebte 1988/89 ein neues »Wir-Gefühl«, von dem die Migranten ausgeschlossen blieben.

BILDER DEINER GROSSEN LIEBE

von Wolfgang Herrndorf
Bühnenfassung von Robert Koall

Wiederaufnahme in 2021

Inszenierung: Barbara Büchmann
Bühne: Jonas Vondrlík
Kostüme: Sarah Prinz

Die aus Herrndorfs Kultroman »Tschick« bekannte Isa, ein rätselhaftes, vagabundierendes Mädchen, ist aus der Anstalt geflüchtet, wandert durch die Welt und schläft unterm Sternenhimmel. Sie begegnet einem Binnenschiffer, der seinerseits eine bewegte Geschichte hinter sich hat, und anderen Außenseitern.

DIE HÖLLE / INFERNO

REISE INS INNERE

frei nach Dante Alighieri

Inszenierung: Johann Kresnik

Der Soloabend mit Thomas Braus steht bereits seit der Spielzeit 2016/17 auf dem Spielplan und ist damit fast schon ein Klassiker!

»Eine Tour de Force, die Demonstration eines Schauspielers und eines Regisseurs, des Altberserkers Johann Kresnik, der mit Einfällen aast.«
Frankfurter Allgemeine Zeitung

DAS LITERARISCHE SOLO

Jetzt
auch als
Podcast!

Schauspieler_innen des Ensembles lesen am ersten Donnerstag im Monat aus ihrer Lieblingslektüre.
Evangelische CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2
Eintritt frei!

EXTRAS

THEATERFEST & SPIELZEITGALA

Termin wird noch bekannt gegeben

Im Opernhaus begrüßen wir mit unserem Fest für die ganze Familie die neue Spielzeit. Ob auf den Gängen, in den Foyers, hinter den Kulissen oder auf der großen Bühne: Im und um das gesamte Haus warten ein abwechslungsreiches Programm, Kulinarisches und spannende Einblicke in die Theater- und Konzertwelt auf Sie! Die abendliche Open-Air-Gala vor dem Barmer Rathaus stimmt Sie mit vielen Appetithäppchen aus Oper, Schauspiel und Sinfonieorchester auf die neue Spielzeit ein.

ENGELSFORUM

Wir befragen in einer Vortrags- und Debattenreihe mit Wissenschaftlern und Künstlern das Erbe Friedrich Engels aus der Perspektive der heutigen Entwicklung: Ende des Kapitalismus? Neues Menschenbild? Steuerung der öffentlichen Meinung durch Angsterzeugung? Was bedeuten die Ökonomisierung, die Regeln für social distancing und die Einschränkung des Gemeinschaftserlebnisses für den Kunst- und Kulturbetrieb? Moderation: Dr. Matthias Burchardt, Universität zu Köln



Gefördert von



AFTER-SHOW-BAR

... nach einer Vorstellung den Abend bei einem Getränk und Musik mit Mitgliedern des Ensembles im Foyer ausklingen lassen.

PUBLIKUMSGESPRÄCHE

Im Anschluss an eine Vorstellung kommen wir mit Ihnen ins Gespräch.

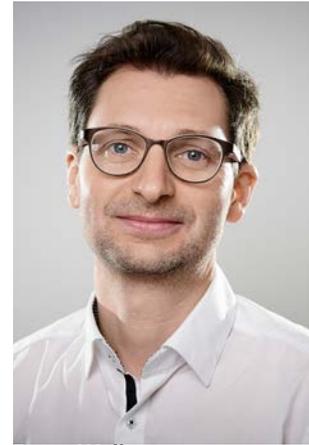
WIR



Thomas Braus



Elisabeth Wahle



Peter Wallgram



Barbara Noth



Julian Rasmus Grüter



Konstantin Rickert



Lena Vogt



Stefan Walz



Madeline Martzelos



Kevin Wilke



Julia Wolff



Luise Kinner



Martin Petschan



Silvia Munzón López



Alexander Peiler



Julia Meier

WIR

INKLUSIVES SCHAU SPIEL STUDIO

INKLUSIVES SCHAU SPIEL STUDIO

In der letzten Spielzeit konnten wir in Kooperation mit Glanzstoff – Akademie der inklusiven Künste e. V. das Inklusive Schauspielstudio eröffnen, in dem die Mitglieder über drei Jahre das Schauspielhandwerk erlernen.

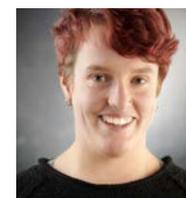
In der inklusiven Theaterproduktion ›Draußen vor der Tür‹ standen sie bereits auf der Bühne. Und auch in dieser Spielzeit werden sie dazu Gelegenheit haben, denn eine stark praxisorientierte Qualifizierung ist uns besonders wichtig.

Unser Ziel ist, die Teilnehmer_innen in dieser Zeit soweit vorzubereiten, dass sie im Anschluss als Berufsschauspieler_innen arbeiten können.

In dieser Spielzeit werden sie in den Produktionen ›Die Weber‹ und ›Robin Hood‹ auf der Bühne zu erleben sein.



Tim Alberti



Aline Blum



Nora Krohm



Flora Li



Yulia Yañez Schmidt

GLANZ
STOFF
OFF

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



NRW KULTUR
SEKRETARIAT

Dozent_innen: Dörte Bald, Annika Boos, Thomas Braus, Henner Kallmeyer, Julia Meier, Anna Wehsarg, Konrad Wolf

In Kooperation mit Glanzstoff –
Akademie der inklusiven Künste e. V.

Gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das Ministerium für
Kultur und Wissenschaft des Landes in Zusammenarbeit mit dem
NRW KULTURsekretariat



DIPL.-OEC. JOCHEN HUTH
 I M M O B I L I E N
 Sie haben den Traum, wir haben den Raum!

Toelleturm, Brill, Zoo

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage -
 auch zum Verkauf Ihrer Immobilie!

Freiligrathstraße 104 · 42289 Wuppertal
 Tel.: 0202 / 262 20 20 · Fax: 0202 / 262 20 20
 info@huth-immobilien.de · www.huth-villen.de
 www.facebook.com/JochenHuthImmobilien
 Mitglied im Immobilienverband Deutschland

DER GOLDENE KÄFIG

nach einem Märchen von Anna Castagnoli

Eine Produktion von Glanzstoff –
 Akademie der inklusiven Künste e. V.

Inszenierung: Sabrina Kaminski

Blutprinzessin Valentina ist in ihrem Königreich gefürchtet. Die obsessive, leidenschaftliche Sammlerin von Schlangenledergürteln, Hüten, Schuhen und allen voran fantastischen Vögeln ist unersättlich. Die verwöhnte Prinzessin sendet ihre Diener in die ganze Welt aus, ihre Gier nach besonderen, seltensten Vögeln zu stillen. Kommen die Diener mit leeren Händen zurück, rollen Köpfe: »Hack, hack, hack!«.

Eines Nachts träumt Valentina von einem sprechenden Vogel. Er ist sehr freundlich, leistet ihr im Traum Gesellschaft und sagt ihr nette Dinge. Sie gelobt, nie wieder Köpfe abhacken zu lassen, sollte ihr jemand jenen Vogel bringen. Nach erfolglosen Monaten und etlichen rollenden Köpfen taucht schließlich ein Fremder auf. Er übergibt ihr ein Ei und behauptet, dies sei das Ei, aus dem der sprechende Vogel schlüpfen würde. Er behält sein Leben. Valentina muss sich in ungekannter Geduld üben, um ihr größtes Begehren zu erlangen ...

Weitere Informationen und Termine unter
 schauspiel-wuppertal.de
 wirsindglanzstoff.de

THEATER- PÄDAGOGIK

Mensch, mach(t) Theater! Theater bewegt und ist bewegend. Wir bieten die unterschiedlichsten Möglichkeiten, mit Theater in Kontakt zu kommen – ob auf der Bühne, hinter den Kulissen oder in Gesprächen. Lernt das Theater von seinen unterschiedlichsten Seiten kennen. Wir freuen uns auf euch!

MITMACHEN

In unseren Theaterkursen haben Spielfreudige jeder Generation die Möglichkeit, auf der Bühne zu stehen und sich auszuprobieren:

THEATERKIDS 8 – 13 Jahre
Leitung: Sylvia Martin
Mo. 16 – 17:30 Uhr, Opernhaus

JUNGES THEATER WUPPERTAL 14 – 18 Jahre
Leitung: Barbara Büchmann, Alexander Peiler
Mi. 16:30 – 18:30 Uhr, Opernhaus

THEATER DER GENERATIONEN 10 – 80 Jahre
Leitung: Sylvia Martin
Do. 16:30 – 18:30 Uhr, Opernhaus

PROJEKTE

Ausgewählte Klassen, Kurse oder Jugendgruppen, die intensiver zu einem Stück oder Thema unseres Spielplans arbeiten möchten, können in einem Projekt eigene Erfahrungen und Einsichten szenisch und/oder gestalterisch zum Ausdruck bringen.

GESCHICHTEN LESEN

Schauspieler_innen des Ensembles lesen für die Kleinsten aus ihrer liebsten Kinder-Lektüre. Im Anschluss vertieft die Theaterpädagogin mit den Kita-Gruppen das zuvor Gehörte spielerisch. So entdeckt die jüngste Generation die Welt des Theaters!

WORKSHOPS

FÜR SCHÜLER_INNEN

Unsere vorbereitenden Workshops ermöglichen eine intensive inhaltliche Auseinandersetzung mit ausgewählten Stücken der Spielzeit. Mit Hilfe szenischer Mittel, Körperarbeit und Improvisation wird ein tieferes Verständnis für die Motive und Hintergründe der Figuren und die Aussagen des Theatertexts entwickelt.

FÜR ABITURIENT_INNEN

Das Abitur naht, doch die Erarbeitung mancher Themen ist schon etwas länger her? In unserem dreistündigen Auffrischungsworkshop zu Lessings ›Nathan der Weise‹ beschäftigen sich die Teilnehmer_innen szenisch mit den Themen, Charakteren und der Figurenkonstellation des Dramas.

PATENKLASSEN

Patenklassen begleiten die Entstehung einer Produktion: In einer Führung lernen die Schüler_innen die unterschiedlichen Abteilungen wie Maske oder Kostüm kennen. In der szenischen Vorbereitung schlüpfen sie in verschiedene Rollen, spielen Szenen und schauen bei einem Probenbesuch den Profis über die Schulter. Bei einem anschließenden Vorstellungsbesuch erleben sie das Endprodukt hautnah.

FÜHRUNGEN

Der Blick hinter die Kulissen lässt Theater lebendig werden, vermittelt die Vielfalt der Arbeitsbereiche und macht deutlich, wie eng die einzelnen Abteilungen miteinander verbunden sind.

BERUFSSIMULATION

Einmal Intendant_in oder Kostümbildner_in sein! Gruppen ab 16 Personen können bei uns eine Erfahrung der besonderen Art machen: In einer etwa zweistündigen Simulation übernehmen alle einen Theaterberuf und erarbeiten eine komplette fiktive Produktion von der Konzeption bis zur Premiere. Im Anschluss an die Simulation bietet eine Führung die Möglichkeit, sich bei unseren Mitarbeiter_innen über die jeweiligen Berufsfelder detaillierter zu informieren.

WORKSHOPS FÜR ERWACHSENE

Lust, Theater aus einem anderen Blickwinkel zu erleben? Bei einer Führung werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen des Opernhauses in Barmen, und erkunden u. a. die Schneiderei, Maske und den Kostümfundus. Anschließend werden Sie selbst aktiv und probieren aus, wie es ist, Szenen unter Anleitung der Theaterpädagogin zu improvisieren und schauspielerisch zu gestalten.

KONTAKT

Theaterpädagogik
schauspiel-wuppertal.de/theaterpaedagogik
theaterpaedagogik@wuppertaler-buehnen.de
 Tel +49 202 563 7646

Weitere Informationen zu unseren Angeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, für Kitas, Schulen und Privatpersonen finden Sie in unserem separaten Heft Education & Theaterpädagogik 2020/21.

OUT! – GEFANGEN IM NETZ

von Knut Winkmann

Gefördert von
IKEA
Wuppertal

Ein Klassenzimmerstück
für Menschen ab 14 Jahren

Inszenierung: Peter Wallgram

Vicky ist »in« in den sozialen Netzwerken, bei ihren Freunden. Sie hat etwas zu sagen. Dann der Wechsel in eine andere Klasse. Und plötzlich ist sie »out«. Es tauchen Bilder auf, ein Video. Im Netz. Man redet nicht mehr mit ihr, sondern über sie. Sie wehrt sich, will alles löschen. Doch das Internet vergisst nicht ...

Mit diesem Stück kommt das Schauspiel Wuppertal in die Schulen. Die Aufführung beinhaltet eine anschließende Diskussion mit dem Schauspieler und der Theaterpädagogik.

»45 spannende Minuten ... Einstimmig gibt es Schülerlob für die Inszenierungsform.«
 Wuppertaler Rundschau

DIE SUCHE NACH DEN LETZTEN FARBEN

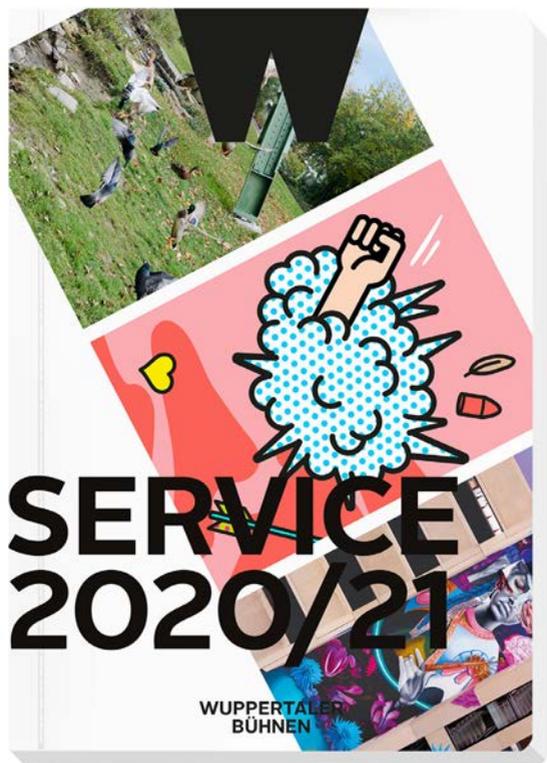
Ein Puppen-Abenteuer für Kinder ab 3 Jahren
 von Albert Gitschthaler, Julia Meier & Konstantin Rickert

Inszenierung, Bühne & Puppen: Albert Gitschthaler

Zwei Wesen, eine Reise und wundersame Begegnungen: Das Schauspiel Wuppertal holt die kleinsten Zuschauer_innen ins Theater und eröffnet ihnen die fantastische Welt der Andersartigkeit – mit viel Humor, wilden Ideen und bunter Musik.

... PREISE, ABOS, INFOS!

Sie haben Lust bekommen und möchten uns häufiger besuchen? Die Vorteile unserer attraktiven Abonnements lesen Sie im beiliegenden Serviceheft. Darüber hinaus finden Sie dort alle wichtigen Informationen zu unseren Angeboten und Spielstätten.



UNSER TEAM

THOMAS BRAUS
Schauspielintendant

intendanz.schauspiel
@wuppertaler-buehnen.de

ELISABETH WAHLE
Persönliche Referentin, Dramaturgie,
Organisationsleitung Inklusives
Schauspielstudio

elisabeth.wahle
@wuppertaler-buehnen.de
Tel. +49 202 563 7631

BARBARA NOTH
Dramaturgie

PETER WALLGRAM
Produktionsleiter, Dramaturgie

JULIAN RASMUS GRÜTER
Marketing, Presse-,
Öffentlichkeitsarbeit, Sponsoring

julian.grueter
@wuppertaler-buehnen.de
Tel. +49 202 563 7634

MARKUS HERTEL
Künstlerischer Betriebsdirektor

MATTHIAS VOM HEEDE
Künstlerisches Betriebsbüro,
Leiter Statisterie

LARA FREIMUTH
Regieassistentin

JOHANNA LANDSBERG
Regieassistentin

STEFANIE SMAILES
Inspizientin

N. N.
Theaterpädagogik

theaterpaedagogik
@wuppertaler-buehnen.de
Tel. +49 202 563 7646

**THOMAS BRAUS, MATTHIAS EBERLE, LUISE KINNER,
SILVIA MUNZÓN LÓPEZ, MADELINE MARTZELOS, JULIA MEIER,
ALEXANDER PEILER, MARTIN PETSCHAN, ANNOU REINERS,
HANS RICHTER, KONSTANTIN RICKERT, LENA VOGT,
STEFAN WALZ, KEVIN WILKE, JULIA WOLFF**
Ensemble

**TIM ALBERTI, ALINE BLUM, NORA KROHM, FLORA LI,
YULIA YÁÑEZ SCHMIDT**
Mitglieder Inklusives Schauspielstudio

Schulterschluss



Aus einer Garage in Wuppertal auf die großen Bühnen dieser Welt

Ob Formel-1-Weltmeister Lewis Hamilton mit seiner Boxen-Crew spricht, Günther Jauch Anweisungen aus der Regie erhält oder bei Olympischen Spielen Schiedsrichter mit Zeitnehmern Rücksprache halten – stets ermöglichen Produkte von Riedel die Kommunikation.

Die Riedel Communications GmbH & Co. KG entwickelt, fertigt und vertreibt zukunftsorientierte Echtzeitnetzwerke für Video, Audio, Daten und Kommunikation in Rundfunk-, Event-, Theater- und Industrie-Anwendungen

Spannende Projekte auf



Eine gute Partnerschaft bewährt sich an Wendepunkten: Seite an Seite mit Ihrem unabhängigen Vermögensverwalter schaffen Sie ein robustes Fundament für eine stabile Zukunft. Egal, ob Sie ein kleines Vermögen aufbauen, für Ihren Ruhestand vorsorgen oder die Familie absichern wollen: Gemeinsam machen wir aus Plänen Ziele.

MPF AG

42103 Wuppertal | Ohligsmühle 3
 T 0202 38905-0 | info@mpf-ag.de | www.mpf-ag.de

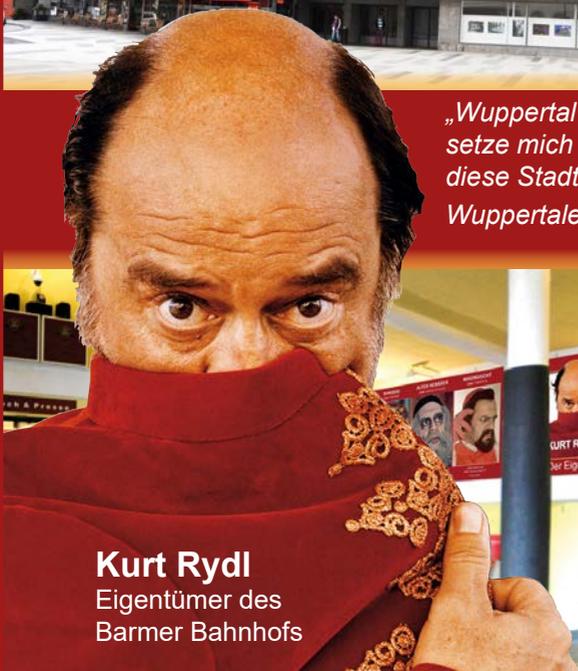
Foto: Bettina Osswald

Barmer Bahnhof

ein Stück Kulturmeile Wuppertal



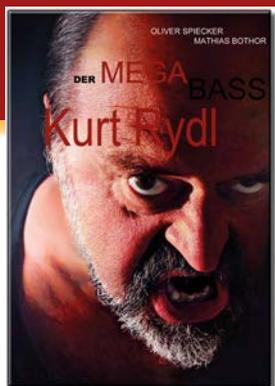
„Wuppertal hat unglaubliches Potential. Ich setze mich gerne hier ein, weil ich weiß, was diese Stadt zu leisten imstande ist. Wuppertaler, seid stolz auf Eure Stadt!“



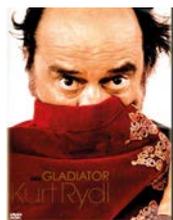
Kurt Rydl
Eigentümer des Barmer Bahnhofs



Exponate der Rydl-Ausstellung aus der Wiener Staatsoper in der Bahnhofshalle.



Zwei Prachtbände und eine DVD dokumentieren mehr als 40 Jahre Operngeschichte. Erhältlich in der Bahnhofsbuchhandlung JOLISO.



www.barmerbahnhof.com



SIE LIEBEN DAS SPIEL MIT DEN EMOTIONEN ...

... WIR LIEBEN DIE SPIELFREIE ZUHALTUNG VON SCHUTZTÜREN

Das klingt humorlos. Und das ist es auch. Denn in puncto Arbeitssicherheit verstehen wir keinen Spaß. Deshalb produzieren wir mehr als 25.000 Produkte für den Schutz von Mensch und Maschine.

Wir sorgen dafür, dass Menschen tagsüber sicher arbeiten – damit sie abends in die Aufführungen des Wuppertaler Schauspiels gehen können.

www.schmersal.com



SCHMERSAL
THE DNA OF SAFETY

FOLGEN SIE UNS!

f @schauspielwuppertal

@schauspielwuppertal

@schauspielw

**Kultur
Karte**

TICKET- UND ABO-HOTLINE

Tel. +49 202 563 7666

kontakt@kulturkarte-wuppertal.de

SPIELSTÄTTEN

Theater am Engelsgarten, Engelsstr. 18
Opernhaus, Kurt-Drees-Str. 4

IMPRESSUM

Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH
Kurt-Drees-Str. 4, 42283 Wuppertal
Tel +49 202 563 7600 (Pforte Opernhaus)
Fax +49 202 563 8097
info@wuppertaler-buehnen.de
wuppertaler-buehnen.de

Opernintendant BERTHOLD SCHNEIDER. Schauspielintendant THOMAS BRAUS.
Generalmusikdirektorin JULIA JONES. Geschäftsführer DR. DANIEL SIEKHAUS.
Aufsichtsratsvorsitzender OBERBÜRGERMEISTER ANDREAS MUCKE

Redaktionsleitung ELISABETH WAHLE, THOMAS BRAUS; Redaktionelle Mitarbeit
JULIAN RASMUS GRÜTER. Textbeiträge SYLVIA MARTIN, BARBARA NOTH,
ELISABETH WAHLE, PETER WALLGRAM

Illustrationen © GK+

Grafisches Konzept BOROS; Layout, Satz GK+ | gruschkakramer.de
Druck und Anzeigenakquise Druckhaus LEY + WIEGANDT GMBH + CO KG
Fotos © UWE SCHINKEL

Stand: Mai 2020, Änderungen vorbehalten.

Ein Unternehmen der Stadt Wuppertal

gefördert vom

Kulturpartner



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

